

Grundlegende Informationen zum Credoweg

Der **Credoweg** ist eine interaktive Ausstellung mit theologischen Erlebnisstationen. Die Exponate sind so gestaltet, dass Glaube „anschaulich“ und „begreifbar“ werden kann. Besuchende können ihre religiösen Einstellungen und Erfahrungen aus ungewöhnlicher Sicht hinterfragen, sich damit auseinandersetzen und eine neue Wahrnehmung erproben.



Die Credowegstationen schaffen Situationen für kurze Erlebnisse und Begegnungen, für Anstöße und Einsichten, Erkenntnisse und den Erfahrungsaustausch. Damit ist der Credoweg ein theologischer Lern-Pfad und Bildungsangebot, sowie eine Sprachschule des Glaubens.

Die Impulse und Aufgaben sind so gewählt und gestaltet, dass sie eine Interaktion und eine theologische Transferleistungen ermöglichen und anbieten. Diese Interaktion mit der Station und die Möglichkeit der theologischen Transferleistung sind typische und wesentliche Elemente einer Credowegstation.

Der Credoweg bietet dazu

- die eigentliche Station mit einem Impuls oder einer Aufgabe für die Besuchenden;
- eine Idee bzw. konkreten Vorschlag für die Mitarbeitenden, wie die Station für ein Gespräch über den Glauben und eine theologische Transferleistung genutzt werden kann;
- sowie eine Auswahl an Möglichkeiten zur Vertiefung.

Durch die Kombination verschiedener Stationen werden unterschiedliche Sinne angesprochen und verschiedene Bereiche des Glaubens thematisiert.

Informationen zum Credoweg-Workshop

Der Credoweg ist in **vier Bereiche** gegliedert, die im Kirchenraum des Erlebniszentrum aufgebaut sind. Ein zusätzlicher Begrüßung- und Seminarraum, ein Bistro, sowie ein großer Parkplatz und Wiese können ebenfalls genutzt werden.

Zu einem **Workshop** gehören sowohl eine gemeinsame **Einführung**, **Kleingruppenarbeit** in den vier Bereichen, eine **(Frühstücks-)Pause** sowie **zwei Impulse mit Bewegung**, wenn es das Wetter zulässt. Im Bistro können Sie z.B. ein **Frühstücksbüfett** anbieten.

Für sehr große Gruppen oder Konfis, denen Bewegung gut tut, gibt es als **fünften** Bereich auch eine vorbereitete Rundwanderroute, die von der Kirche ausgeht und ca. 2,5 Stunden dauert.

Fragen und Antworten für Ihre Vorbereitung

Wie lange dauert ein Workshop und wann kann er stattfinden?

Wir vereinbaren einen individuellen Termin, z.B. Samstagvormittag von 9.00 bis 12.30.

Wie groß kann die Gruppe sein?

Es sollten mindestens **6** und nicht mehr als **48** sein, mit denen wir Kleingruppen von 6 – 8 Teilnehmenden bilden. Ist Ihre Gruppe größer, nutzt eine Kleingruppe den Rundwanderweg (s.o.).

Pro Kleingruppe bringen Sie einen Teamer (Coach) mit!

Welche Voraussetzung sollten die Teamer mitbringen?

Freude an der Mitarbeit und Bereitschaft mit der Gruppe ein Gespräch zu führen.

Es ist ideal, wenn die Mitarbeitenden schon Erfahrungen aus der Konfiarbeit mitbringen.

Es können aber auch Eltern sein, die speziell zu diesem Workshop zur Mitarbeit bereit sind.

Wie werden die Teamer vorbereitet?

Zumeist ist eine Kurzeinführung zu Beginn des Workshops ausreichend. Die Teamer „lernen“ dann mit den Konfis und gewinnen durch die Wiederholung der Gruppenarbeit genügend Sicherheit.

Auf Wunsch vereinbaren wir einen Termin in Lüerdissen und nehmen uns eine Stunde Zeit, etwas über die Ausstellung zu erfahren und die Teamer in die konkreten Aufgaben einzuführen.

Im internen Bereich steht eine detaillierte Anleitung zur Verfügung, die Sie den Teamern auch schon vorab zur Verfügung stellen können.

Wie kann ich den Workshop in den Konfi-Unterricht einbinden?

Der Workshop vertieft das Verständnis dafür, was Glauben überhaupt ist und kann sowohl am Anfang in die Konfi-Zeit einstimmen, in der Mitte den KU begleiten oder am Ende den KU bündeln. Sie können den Workshop in ein Konfi-Wochenende einbinden z.B. auch mit anschließender Beteiligung der Konfis an einem Gottesdienst unter Verwendung einer Credowegstation, oder in einen Tagesausflug und nach dem Workshop eine Wanderung nach Lemgo unternehmen.

Welche Themen kann ich mit einer Credowegstationen in den Gottesdienst einbringen?

- z.B.
- Ihr seid das Salz der Erde. (Eine Zumutung Jesu, Matthäus 5,13)
 - Glaube trägt. (Der sinkende Petrus, Matthäus 14,22-32)
 - Gott redet – Ich höre. (Gott lässt sich hören und finden, Jesaja 45,18f)
 - Gottesbilder – Gott ist wie ... (Jesaja 66,13; Psalm 23; Psalm 18,29 ...)

Wie kann ich den Workshop in meine Elternarbeit einbinden?

Sie können einzelne Eltern bitten den Workshop als Teamer zu begleiten oder beim Frühstück zu helfen. Sie können auch die Eltern zu einer Präsentation nach dem Workshop einladen – dann werden die Konfis zu Teamern und die Eltern zu Teilnehmenden. **Tipp:** Es hat sich auch bewährt, die Konfis zusammen mit je einem Elternteil zu einen gemeinsamen Workshop einzuladen.

Was kostet ein Workshop?

Der Workshop kostet 150 € plus 2 € pro Teilnehmenden Konfi.

Was kostet das Frühstücksbüfett?

Sie bringen Essen und Getränke mit. Geschirr und Kaffeemaschine können Sie kostenlos nutzen, wenn Sie anschließend aufräumen. (Es gibt auch eine schnelle Industriespülmaschine. ☺)